

Programm

Titel der Veranstaltung

Galizien. Aufbruch in neue gesellschaftliche Dimensionen und sozialen Transformationen. Die weniger bekannte Seite Spaniens am Beispiel der Städte Vigo und Santiago de Compostela.

Termin

24.08. - 30.08.2025

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Nurettin Alphan Tuncer (Politikwissenschaftler und Reiseleiter)

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Während des Bildungsurlaubs in Galizien haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, tief in die politische und soziale Landschaft der galizischen Region einzutauchen.

Im Fokus des Programms steht die politische Landschaft Galiciens. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in den galicischen Nationalismus und diskutieren die Rolle des Bloque Nacionalista Gallego bei der Förderung der galicischen Identität. Nachfolgend erkunden sie die Dynamik zwischen Populismus und Transformation. Ein weiterer Programmpunkt beschäftigt sich mit neuen sozialen Kräften in Galizien, wobei die Auswirkungen der Gentrifizierung und des Umweltaktivismus im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden besuchen die Plattform Pola Protección da Serra do Galiñeiro, um mehr über deren Motivationen und Strategien zu erfahren.

Des Weiteren erkunden die Teilnehmenden den urbanen Wandel und die sozialen Probleme in Santiago de Compostela. Sie diskutieren den Pilgertourismus und die Bedeutung von Compostela Aberta für die Stadtentwicklung. Ebenfalls im Fokus steht die Rolle von Frauen in der Geschichte und Kultur von Santiago de Compostela. Zusätzlich wird das Verständnis für die sozialen Probleme in Santiago de Compostela vertieft und die Rechte der LGBTQI-Community diskutiert. Die Teilnehmenden setzen sich ebenfalls auch mit der Problematik der Zensur im öffentlichen Rundfunk auseinander.

Den Teilnehmenden soll die Möglichkeit gegeben werden, durch vielseitige Eindrücke und Informationen sich selbst ein Bild von der aktuellen Lage der Region Galizien zu machen. Hierdurch kann die eigene Meinung überprüft und Anregungen zum Weiterdenken gefunden werden – zugunsten der Mitverantwortung, Mitsprache und demokratischen Teilhabe in Deutschland und der Europäischen Union.

Programm

Sonntag

Anreisetag und Begrüßung

bis 17.30 Uhr

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in.

18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Vorstellung der Seminarleitung/Teilnehmer*innen, Programmablauf, Einstieg in das Wochenthema.

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Stadtführung durch die Stadt Vigo: Die historische Altstadt im Fokus der Vergangenheit mit folgenden Themenschwerpunkten: Wie und von wem wird der öffentliche Raum gestaltet und genutzt? Lassen sich „politische Botschaften“ im öffentlichen Raum lesen? Gibt es Tendenzen? Welche Ähnlichkeiten weist die Stadt mit anderen europäischen Städten auf?

anschließend

gemeinsames Abendessen (im Preis enthalten)

Montag

Politische Landschaft in Galicien: Zwickmühle zwischen Nationalismus und Konservatismus?

morgens

Einführung in das Tagesthema: Politische Landschaft in Galicien: Zwickmühle zwischen Nationalismus und Konservatismus?

mittags

Die Hauptkonturen des galicischen Nationalismus. Themenschwerpunkte: Welche Ideale und Ziele verfolgt diese Bewegung? Wie äußert sich der galicische Nationalismus in Politik und Gesellschaft? Welche Rolle spielt der Bloque Nacionalista Gallego bei der Förderung der galicischen Identität und Autonomie? Besuch mit Expertengespräch bei Galizischer Nationalistischer Block (Bloque Nacionalista Gallego).

nachmittags

Die Dynamik zwischen Populismus und Transformation. Themenschwerpunkte: Welche Strategien und Ideologien verfolgt diese politische Bewegung? Wie wirkt sich ihr Einfluss auf die galicische Gesellschaft aus? Alternativ betrachten wir den "kuriosen Fall" der Partido Popular und ihre vermeintlich neuen Ansätze. Wie hat sich diese etablierte Partei im Laufe der Zeit gewandelt? Welche Rolle spielt sie in der aktuellen politischen Landschaft Galiciens? Besuch und Expertengespräche bei Galicia en Común.

Dienstag

Neue soziale Kräfte in Galizien: Den urbanen Wandel und die sozialen Probleme in Vigo verstehen

morgens

Einführung in das Tagesthema: „Neue soziale Kräfte in Galicien: Den urbanen Wandel und die sozialen Probleme in Vigo verstehen.“

mittags

Auswirkungen der Gentrifizierung in den Stadtvierteln von Vigo, insbesondere im Barrio do Cura und auf der Illa Toralla/Uxío Reinos. Stadtführung mit folgenden Themenschwerpunkten: Welche Prozesse wirken sich auf die lokale Gemeinschaft und das städtische Umfeld aus? Welche Veränderungen sind sichtbar, und welche sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen ergeben sich daraus?

Programm

nachmittags

„Gegen die Windräder“ – Umweltaktivismus. Themenschwerpunkte: Welche Motivationen, Ziele und Strategien hat diese Initiative? Welche Herausforderungen und Hindernisse stellen sich dem Umweltaktivismus entgegen, und welche Auswirkungen hat ihr Engagement auf die lokale Gemeinschaft und Umwelt? Fachgespräch mit den VertreterInnen der Plataforma Pola Protección da Serra do Galíñeiro.

Mittwoch

Den urbanen Wandel und die sozialen Probleme in Santiago de Compostela verstehen - Teil I

morgens

Einführung in das Tagesthema: "Den urbanen Wandel und die sozialen Probleme in Santiago de Compostela verstehen."

mittags

Der seltsame Fall von Santiago de Compostela: Ist es eine Pilgerfahrt oder sakraler Tourismus? Die Entwicklung des Pilgertourismus und die Auswirkungen auf die Stadt und ihre BewohnerInnen. Welche Rolle spielt Compostela Aberta in diesem Kontext, und wie gestaltet sich die Beziehung zwischen Pilgern, Touristen und der lokalen Gemeinschaft? Führung durch die Altstadt und Gespräch mit Prof. Xosé M. Santos von Compostela Aberta.

nachmittags

Die Rolle von Frauen in der Geschichte und Kultur von Santiago de Compostela. Über die feministische Perspektive auf den Jakobsweg und die Bedeutung der feministischen Route für die Stadt. Fachgespräch mit Frau Mercedes Rosón Ferreiro, Mitbegründerin der "Feministischen Route von Compostela" und Beigeordneten für Stadtplanung, Wohnungswesen, Wohnungsbau, Historische Stadt und Kulturelle Aktionen. Diskussion über die städtische Entwicklung und kulturelle Veranstaltungen gestaltet, um die Gleichberechtigung und Vielfalt in Compostela zu fördern.

Donnerstag

Den urbanen Wandel und die sozialen Probleme in Santiago de Compostela verstehen -Teil II

morgens

Vertiefung in das Tagesthema: "Den urbanen Wandel und die sozialen Probleme in Santiago de Compostela verstehen."

mittags

Die Rechte der LGBTQI-Community in Compostela. Die Herausforderungen und Errungenschaften der LGBTQI-Bewegung in Compostela und ihre Bedeutung für die Stadt. Fachgespräch mit den VertreterInnen der Casa Xohana Torres, der führenden NGO für die Rechte der LGBTQI-Community mit Einblicken in ihre Arbeit und Ziele.

nachmittags

Die Problematik der Zensur im öffentlichen Rundfunk. Die Auswirkungen auf die Meinungsfreiheit und den öffentlichen Diskurs. Fachgespräch mit den Vertreter*innen der Medienplattform Defende a Galega mit Einblicken in ihre Arbeit und Bemühungen, die Pressefreiheit in Galicien zu verteidigen.

Programm

Freitag

Kunst und Aktivismus im Einklang

morgens

Die Schnittstellen von Kunst und Aktivismus. Die Rolle der Kunst bei der Förderung von sozialem Wandel und politischem Bewusstsein. Fachgespräch mit den Kuratoren des Galicischen Zentrums für Zeitgenössische Kunst (CGAC).

mittags

Museumsführung zur aktuellen Ausstellungen und Projekte des VGAG, die sich mit gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen.

nachmittags

Abschlussgespräch mit Lektüreempfehlungen zur individuellen Weiterbildung bezüglich der im Seminar behandelten Themen; anschl. Seminarabschlussgespräch, Feedbackrunde und Seminarevaluation/Verabschiedung.

anschließend

Gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten)

Samstag

Abreisetag

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: April 2024